

Erkennen und Erleben unserer spirituellen Dimension

Wer	Reino Kropfgans und Team
Wann	Mi. 15. 07., Mo. 20. 07. & Fr. 24. 07. 2015
	15:30 – 17:00 Uhr
Wo	Draußen
Teilnehmerzahl	Die Teilnehmerzahl ist nach oben offen.

Geplant ist eine Seminarreihe, die auch Gesprächskreis, Erfahrungsaustausch und Übungsfeld sein soll. Wir, Johana, Jill, Wolfgang und Reino als Initiativgruppe, denken an drei Aktionseinheiten à 90 Minuten, die sich über die 14 Tage des Sommercamps verteilen.

Die Integration der Morgenmeditation in das Programm ist möglich.

Wir beabsichtigen, der zu erwartenden Eigendynamik beim Thema **Bewusstseinsarbeit** genügend Raum zu lassen und legen eine eher lockere Struktur auf die Veranstaltung. Ein Moderator/Mediator (oder mehrere) achtet (achten) darauf, dass selbstdarstellerische oder zeitintensive Monologe begrenzt werden.

Es wird ein Check-in sowie eine Einführungseinheit mit der Skizzierung des Themas sowie einer **Stilleübung** zur Einstimmung geben.

Der Hauptteil wird sich je nach Veranstaltungsthema von Mal zu Mal unterscheiden. Die sprachliche Kommunikation wird ergänzt durch körperlich-sinnliche Erfahrungen wie **Meditation, Klangschalenerlebnisse und schamanische Trommelreisen**.

Jede Veranstaltung ist auf ein spezifisches Thema ausgerichtet, das in all seinen Facetten auf seine spirituellen Bezüge hin untersucht werden soll.

Geplant sind drei Schwerpunkte: **Ego – Angst – Realität**

Hintergrund und wesentlicher Impulsgeber für diese Veranstaltung ist die Notwendigkeit ein global drohendes Desaster auch mit Hilfe eines weltweit entstehenden Netzes von spirituell arbeitenden Menschen abzuwenden.

Sämtliche Gesellschaftsmodelle, alle Revolutionen und die meisten Bildungssysteme sind an der menschlichen Natur gescheitert. Was uns noch bleibt, ist der evolutionäre Sprung unseres Bewusstseins heraus aus der egozentrischen menschlichen Kindheit in das Stadium menschlichen Erwachsenseins, das keine Statussymbole aus der Dingwelt mehr benötigt.

Wir sehen darin unsere letzte Chance.

Den Abschluss der Übungseinheit bildet z. B. eine kurze Gehmeditation im Garten, die uns die Verbundenheit durch unsere Fußsohlen mit unserem Heimatplaneten (oder je nach Sichtweise Gaia) ins bewusste Erleben holen soll. Hinzu kommt ein individuelles Check-out.

Sommercamp